

Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am : Freitag, 18. März 2016

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Herbert Gottsbachner
Herr Vizebürgermeister Andreas Maringer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Ing. Walter Bröderbauer
Herr Walter Bruckner
Herr Josef Hahn
Herr Johann Höfenstock
Herr Josef Neunteufel

Die Gemeinderäte:

Herr Johannes Laister
Herr Walter Hahn
Herr Herbert Hiemetzberger
Frau Theresa Meyerhofer
Frau Erna Stütz
Herr Albert Paul Besenbeck
Herr Manfred Jungwirth
Herr Christoph Edinger
Herr Josef Hasl
Herr Leopold Zwölfer
Herr Alfons Payr

Protokollführer:

GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Frau Betina Ernstbrunner

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 18; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung und der Prüfung des Rechnungsabschlusses
3. Rechnungsabschluss 2015
4. Auftragsvergabe Sanierung der Friedhofsmauer und Errichtung einer Urnenwand
5. Auftragsvergabe Büroeinrichtung
6. Vergabe Asphaltierungsarbeiten
7. Aufhebung des Beschlusses vom 11.12.2015/TOP 10 – „Betrieb Kindergarten gewerblicher Art“
8. Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung (Breitbandinfrastruktur)
9. Errichtung eines Bienenhauses und eines Bienenwanderweges auf dem Frauenwieserteichgelände durch den Imkerverein Langschlag
10. Eurojack 2016 – Beitrag zu Radio 4/4
11. Ehrungen

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung und der Prüfung des Rechnungsabschlusses

Herr Albert Paul Besenbeck, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 14. März 2016 durchgeführte Kassenprüfung, wobei auch der Rechnungsabschluss 2015 innerhalb der Auflagefrist geprüft wurde.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:

Rechnungsabschluss 2015

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses liegt in der Zeit vom 4.3.2016 bis 18.3.2016 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf. Die veranschlagten Summen wurden in einigen Bereichen über- bzw. unterschritten. Die Über- bzw. Unterschreitungen wurden anhand des Entwurfes besprochen und begründet. Insgesamt ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein Jahresergebnis von € 974.944,63 und im außerordentlichen Haushalt ein Abgang von € 151.743,58. Einzelne Summen sowie der Schuldenstand wurden anhand des Entwurfes vom Vorsitzenden erklärt. Die aushaftenden Darlehen summieren sich in der Schuldenart 1 auf € 86.394,68 und in der Schuldenart 2 auf € 2.543.385,07.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung des Rechnungsabschlusses sowie der ausgaben- und einnahmenseitigen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2015 samt Beilagen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Auftragsvergabe Sanierung der Friedhofsmauer und Errichtung einer Urnenwand

Beim Friedhof soll die südliche Mauer saniert und in einem Teil eine Urnenwand mit 10 Nischen laut einem Gestaltungsvorschlag von Herrn DI Grossauer, Gmünd, errichtet werden. Für die Baumeisterarbeiten wurde ein Kostenvoranschlag der Fa. Winkler, Engelstein, eingeholt. Deren Schätzung beträgt € 19.178,38 inkl. USt. Die Wand soll in Fertigteilbauweise errichtet werden. Hinzu kommt noch das Fundament sowie die vorgesetzte Steinmauer für die Urnenwand, welche größtenteils in Eigenregie durch die Gemeindearbeiter hergestellt wird. Für die Gestaltung der Urnengrabstellen liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Puhr, Häuslern, für die Steinmetzarbeiten mit einem Angebotspreis von € 3.534,00 inkl. USt., sowie der Fa. Eßmeister, Langschlag, für die Befestigungsrahmen mit € 840,- inkl. USt vor. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Auftragsvergabe an die angeführten Firmen laut Kostenvoranschlag vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an die Firmen Winkler, Puhr und Eßmeister beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Auftragsvergabe Büroeinrichtung

Wegen der barrierefreien Umgestaltung des Vorraumes sind im Gemeindeamt ebenfalls Sanierungsarbeiten erforderlich. Gleichzeitig soll die Büroeinrichtung kundenfreundlicher gestaltet werden. Es wurden nachstehende Angebote eingeholt.

Büroeinrichtung:

Fa. Blaha, Korneuburg, € 9.148,49 incl. USt.

Fa. Svoboda, St. Pölten, Variante A € 3.722,57; Variante B € 4.551,08 incl. USt.

Fa. Höfenstock, Bruderndorf, € 7.410,00 incl. USt.

Regale für den Nebenraum, Fensternische und Eingangstüre € 5.064,- incl. USt.

Das Angebot der Fa. Höfenstock enthält zusätzliche Arbeitsflächen und entspricht am Besten den Anforderungen der Bediensteten.

Fußboden und Vorhänge:

Fa. Leithner, Groß Gerungs, € 3.796,67 incl. USt.

Fa. Eschelmüller, Harruck, € 3.120,48 incl. USt. ohne Vorhänge.

Bürosessel:

Von der Fa. Wiesner Hager wurden 2 Modelle zur Verfügung gestellt. Auf Grund der Qualität und den Anforderungen der Bediensteten sollen folgende angekauft werden:

3 Stück Drehstuhl, hohe Rückenlehne, Sitz und Rücken gepolstert á € 436,10

1 Stück Drehstuhl mit Ergo-Balance, Sitz gepolstert, Rücken Netzbespannung € 594,30

jeweils zuzüglich USt.

Der Vorstand beantragt die Vergabe an die Fa. Höfenstock, Fa. Leithner und die Fa. Wiesner Hager.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an die oben angeführten Firmen beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Die Fa. Swietelsky hat mit Schreiben vom 25.02.2016 mitgeteilt, dass sie auch im Jahr 2016 die Asphaltierungsarbeiten zu den Angebotsbedingungen und Einheitspreisen vom 20.03.2015 durchführen würden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Swietelsky beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Aufhebung des Beschlusses vom 11. Dezember 2015/TOP 10 – „Betrieb Kindergarten gewerblicher Art“

Wenn der 10%ige Steuersatz beim Betrieb des Kindergartens wegen Gemeinnützigkeit verrechnet wird, ist die Auflösung stiller Reserven, eine Verlustermittlung sowie jährlich eine Körperschaftssteuererklärung notwendig. Der Verwaltungsaufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Beschluss vom 11. Dezember 2015 / TOP 10 aufheben.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer FTTB/H Grobplanung (Breitbandinfrastruktur)

Leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben unverzichtbar.

Es ist das erklärte Ziel des Landes Niederösterreichs bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der niederösterreichischen Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen.

Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) gegründet und beauftragt einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von der nÖGIG durchgeführt wird.

Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussantrag des Vorstandes:

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Folgende Daten aus dem GWR werden der nÖGIG - zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes - zur Verfügung gestellt:

- Gemeindegrenznummer
- Adresscode
- Subcode
- Objektnummer

- Anzahl der Wohnungen im Gebäude
- Anzahl der betrieblichen Nutzungseinheiten
- Anzahl der sonstigen Nutzungseinheiten
- Postleitzahl
- Straße
- Adresse
- Gebäudeadresse (bei mehr als einem Gebäude an einer Adresse)
- Meridian der Adresse
- Koordinaten der Adresse
- KG Nummer
- Grundstücksnummer
- Unterscheidung aktives Gebäude/in Bau befindliches Gebäude

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde die benötigten Datengrundlagen des GWR zu prüfen und gegebenenfalls - auf eigene Kosten – zu aktualisieren bzw. zu korrigieren.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Bereitstellung der Daten lt. oben angeführter Liste beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Errichtung eines Bienenhauses und eines Bienenwanderweges auf dem Frauenwieserteichgelände durch den Imkerverein Langschlag

Der Imkerverein Langschlag möchte einen Bienenwanderweg und ein Bienenhaus, welches auch für Schauzwecke dienen soll, errichten. Das Schaubienenhaus soll in der Folge von Herrn Leopold Besenbeck betreut werden. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung der Benützung des Grundstückes durch den Imkerverein für dieses Vorhaben vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Genehmigung erteilen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Eurojack 2016 – Beitrag zu Radio 4/4

Der Verein der Waldviertler Forstarbeiter hat um Gewährung einer Subvention für die Durchführung der Sendung Radio 4/4 im Rahmen des Euro-Jack 2016 angesucht. Die Kosten betragen € 5.102,20. Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Genehmigung einer Subvention der halben Kosten in der Höhe von € 2.551,10 vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Subvention an den Verein der Waldviertler Forstarbeiter für Radio 4/4 beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Ehrungen

Folgende FF Kommandanten sind nach langjähriger Tätigkeit ausgeschieden und sollen laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 28.04.2010, TOP 12, die Ehrennadel der Gemeinde Langschlag erhalten:

Herbert Wandl 22 Jahre Kommandant der FF Langschlag (Gold)

Gerhard Hahn 20 Jahre Kommandant der FF Kainrathschlag (Gold)

Josef Gerstbauer 15 Jahre Kommandant der FF Mittersschlag (Silber)

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat die Verleihung dieser Ehrennadeln vor.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Verleihung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**